

Einladung

zur Infoveranstaltung für pflegende Angehörige

Freitag, 4. Mai 2018, 15 bis 20 Uhr
Kammersaal Leoben



Jeder kann plötzlich mit der zeitweiligen oder dauerhaften Pflege von Angehörigen konfrontiert sein. Die Organisation von Pflege wirft aber viele Fragen auf. Unter welchen Umständen ist eine Pflege daheim möglich, was gilt es dabei zu beachten und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Von besonderer Bedeutung sind deshalb Informationen rund um die Pflege. Diese sind aber infolge der Angebotsvielfalt und der unterschiedlichen Zuständigkeiten oft nur mühsam einzuholen. Mit dem „Tag der Pflege – Tipps für pflegende Angehörige“ bietet die Arbeiterkammer Steiermark den pflegenden Angehörigen genau jene Unterstützung und Information, die die Organisation des Pflegealltags und die Pflege selbst erleichtern sollen.

AK-Präsident
Josef Pessler

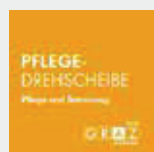


Tag der Pflege Tipps für pflegende Angehörige Einladung

Freitag, 4. Mai 2018, 15 bis 20 Uhr

Kammersaal Leoben
Pestalozzistraße 59
8700 Leoben

Infoveranstaltung



Aus Liebe zum Menschen.



Programm

Tag der Pflege

Tipps für pflegende Angehörige

Infostände

- **Arbeiterkammer** (freiwillige Versicherung, Pflegegeld, Pflegekarenz, Kurzzeitpflege)
- **Sozialministeriumservice** (24-Stunden-Betreuung, Förderungen)
- Vertreter einzelner Interessengemeinschaften: **PatientInnen- und Pflegeombudsschaft** (Patientenrechte und -interessen, u. a. Patientenverfügung), **Hospizverein Steiermark** (Begleitung in der letzten Lebensphase), **Interessengemeinschaft pflegende Angehörige**, **Österreichischer Zivil- und Invalidenverband** (Information zu Hilfsmittel, Barrierefreiberatung), **Vertretungsnetz** (Information zu Vertretungsformen)
- Anbieter mobiler Dienste: **Caritas**, **Hilfswerk**, **Österreichisches Rotes Kreuz**, **Volkshilfe**, **sozialmedizinischer Pflegedienst**, **Geriatrische Gesundheitszentren Graz**

Aktivitäten-Ecke

PflegeexpertInnen geben praktische Tipps für körperschonendes Heben und Pflegen sowie zur richtigen Handhabung einzelner Hilfsmittel (Rollstuhl, Rollator und Pflegebett) und zur barrierefreien Wohnraumadaptionierung.

Kurzvorträge (15 bis 18.30 Uhr)

- **Pflegende Angehörige: Belastungen und Selbstfürsorge aus psychologischer Sicht**, Mag.^a Susanne Klaus, klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin
- **24-Stunden-Betreuung und Beihilfen für pflegende Angehörige**, Mag. Bruno Zinkanell, Sozialministeriumservice
- **Steuertipps im Pflegefall**, Dr. Bernhard Koller, Leiter der Abt. Steuern, AK Steiermark
- **Hauskrankenpflege, Tagesbetreuung, Betreutes Wohnen, gerontopsychiatrische Pflege und die neue Pflegedrehscheibe**, DGKS Andrea Binder-Koch, Stadt Graz
- **Entlastung zu Hause – Kurzzeitpflege & Regress**, Mag. Alexander Gratzner, Leiter der Abt. Gesundheit, Pflege und Betreuung, AK Steiermark
- **Vereinbarkeit von Pflege und Beruf: Pflegekarenz, Pflegezeit**, Mag.^a Anika Tauschmann, Referentin AK Steiermark
- **Pflegegeld und freiwillige Sozialversicherung für pflegende Angehörige**, Mag. Klaus Dobaj, Abt. Sozialversicherung, AK Steiermark
- **Das neue Erwachsenenschutzgesetz**, Mag. Georg Prehsfreund-Krieghammer, Vertretungsnetz-Sachwalterschaft Bruck/Mur
- **Erbrecht für pflegende Angehörige? (Pflegevermächtnis)**, Dr. Guido Schwab, Notariat Mag. Mühl/Dr. Schwab

Hauptvortrag (18.30 Uhr)

- **Pflege – Was gilt es rechtzeitig zu besprechen? Wieviel vorausschauende Pflege ist notwendig und sinnvoll?**, Mag. Dr. Erwin Horst Pilgram, Internist und Univ.-Lektor für Ethik in der Medizin, Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz

Anmeldung zum Hauptvortrag um 18.30 Uhr bitte unter:

www.akstmk.at/pflege

Für weitere Informationen und allgemeine Fragen:

Frau Daniela Poglits, Tel. 05 77 99-2577, daniela.poglits@akstmk.at

Abteilung Gesundheit, Pflege und Betreuung